

Loreto Vilar

Die Kritik des realen  
DDR-Sozialismus im Werk  
Anna Seghers:  
„Die Entscheidung“  
und  
„Das Vertrauen“

Königshausen & Neumann

# Inhalt

„Man kann ohne Freude nicht leben“: Anna Seghers Trauer Von Marisa Siguan	9
Vorwort von Sonja Hilzinger	11
Vorbemerkung	13
1 Entgegengesetzte Meinungsäußerungen	15
1.1 Eine problematische Rezeption	15
1.2 Die Antwort Anna Seghers'	22
1.3 <i>Woher sie kommen, wohin sie gehen</i>	32
2 <i>Die Entscheidung</i>	45
2.1 Das erste Kapitel: die drei Spanienkämpfer	46
2.1.1 Eine Betriebsversammlung in Kossin	47
2.1.2 Eine Versammlung in Spanien	58
2.2 Die Spaltung der Welt in Ost und West	63
2.2.1 Ernst und Katharina Riedl	65
2.2.1.1 Das erste Treffen	65
2.2.1.2 Das zweite Treffen	67
2.2.1.3 Das dritte Treffen	76
2.2.1.4 Das vierte Treffen	77
2.2.1.5 Katharinas Weg in den Tod	83
2.2.2 Die sozialistische Planwirtschaft	88
2.2.2.1 Die Wirtschaftspolitik der SED	88
2.2.2.2 Die technische Intelligenz	98
2.2.2.3 Das kapitalistische Modell	102
2.3 Die Bewältigung der nationalsozialistischen Vergangenheit	104
2.3.1 Die Fortsetzung der alten Machtstrukturen	104
2.3.1.1 Die Machthaber	106
2.3.1.2 Das Volk	113
2.3.2 Die Ordnung des Neuen: die SED	120
2.4 Die Flucht der Kossiner Werkleitung	133
2.4.1 Die Planung	134
2.4.2 Die Durchführung	140
2.4.3 Die Bewältigung der Folgen	157
2.5 Der optimistische Ausblick in die Zukunft	161
2.5.1 Modelle für eine sozialistische Erziehung	161

2.5.1.1	Robert Lohse	162
2.5.1.2	Die Wichtigkeit der Erziehung der Jugend	170
2.5.1.3	Das Vorbild und die Hilfe der UdSSR	180
2.5.2	Das Spanienbuch Herbert Melzers	183
2.5.2.1	Die USA-Etappe	183
2.5.2.2	Die wichtigen Erlebnisse in Mexiko	186
2.5.2.3	Paris	188
2.5.2.4	Hadersfeld	192
2.5.3	Helen Wilcox	198
2.6	Schlußfolgerung	204
3	<i>Das Vertrauen</i>	213
3.1	Das erste Kapitel: Ernst Riedl als Anschluß	214
3.1.1	Riedls Geschäftsreise in die BRD	214
3.1.2	Sprechen in Andeutungen	221
3.2	Ein Sozialismus nach stalinistischem Muster: der Arbeiter Thomas Helger als Held	226
3.2.1	Die Figurenkonstellation um Thomas Helger	227
3.2.2	Der Tod Stalins	239
3.2.3	Die Schuldfrage Thomas Helgers	251
3.2.4	Heinz Köhler und Janausch als Gegner	258
3.3	Die sozialistische Gesellschaftsordnung in der DDR	262
3.3.1	Vertrauen vs. Mißtrauen	262
3.3.2	Der „ungeteilte Mensch“ im Sozialismus	274
3.3.3	Klassenunterschiede und politische Pädagogik	277
3.3.3.1	Eine „sozialistische“ Klassengesellschaft	277
3.3.3.2	Erziehung und Literatur	279
3.3.3.3	Die Partei	288
3.4	Der Volksaufstand des 17. Juni 1953	294
3.4.1	Die Gründe	297
3.4.1.1	Die Sabotage des Westens	297
3.4.1.2	Die DDR-interne Problematik	298
3.4.2	Der Aufstand	313
3.4.3	Kein optimistischer Ausblick in die Zukunft	321
3.5	Das Kolorit des Westens	327
3.5.1	Das Wirtschaftswunder	327
3.5.2	Eine Spur Hoffnung in einer verkommenen Gesellschaft	331
3.6	Schlußfolgerung	335
	Fazit	344
	Abkürzungen	353
	Literaturverzeichnis	355